

Übersicht über die wichtigsten Kontrollleuchten

Kontrollleuchten informieren den Fahrer über den Zustand der mechanischen, elektrischen oder elektronischen Systeme im Fahrzeug. Beim Drehen des Zündschlüssels führt das Auto einen Systemcheck durch. Kurzzeitig leuchten die Kontrolllampen auf und gehen danach wieder aus. Reagiert eine Kontrollleuchte nicht, leuchtet sie dauerhaft oder blinkt sie, liegt eine Störung vor.

Die vorliegende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dient dazu, Ihnen die gängigsten Kontrollleuchten zu erklären, damit Sie bei einem möglichen Autokauf etwaige Fehlfunktionen erkennen können. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Symbole je nach Fahrzeug variieren können. In jedem Fall sollten Sie das jeweilige Fahrzeughandbuch zur Konsultation beiziehen, um die Bedeutung der Kontrollleuchten zu prüfen.



Motoröldruck

Rot = Zu geringer Öldruck. Nicht weiterfahren und den Motor abstellen, das Ölniveau kontrollieren und ggfs. ergänzen.

Rot (blinkend) = Wenn die Kontrollleuchte trotz korrektem Ölniveau leuchtet oder blinkt, sollten Sie die Fahrt nicht fortsetzen.

Gelb = Fehlfunktion des Motorölsystems (evtl. blinkt das Symbol, es steht eine Zickzack-Linie und/oder «MIN» darunter). Motor abstellen, Ölniveau kontrollieren ggfs. ergänzen.



Motorkontrollleuchte

Gelb (leuchtend oder blinkend) = Problem mit der Motorsteuerung, Fehlfunktion oder Störungen der Abgasanlage. Das Fahrzeug muss innert Monatsfrist in der Werkstatt überprüft werden. Dies ist seit dem Wegfall der periodischen Abgaswartung obligatorisch.



Kühlwassertemperatur

Rot = Motorkühlmittelstand zu niedrig, Motorkühlmitteltemperatur zu heiss oder Störung des Motorkühlmittelsystem. Anhalten und den Motor abstellen, den Kühlwasserstand kontrollieren und ergänzen. Wenn die Kontrolllampe nach dem Auffüllen des Kühlwassers weiter leuchtet, Fahrt nicht fortsetzen. Die Ursache sollte in einer Werkstatt ermittelt werden. Vorsicht: Kühlsystem wegen Verbrühungsgefahr nicht bei heissem Motor öffnen.



Batterieladekontrolle

Rot = Zu geringe Bordspannung bzw. Batterie wird während der Fahrt nicht geladen. Mögliche Ursache: verschlissene Batterie, defekte Lichtmaschine oder gerissener Keilriemen.



Getriebe

Rot = Störungen. Bei dauerhaftem Leuchten sollte das Fahrzeug in der Werkstatt überprüft werden, um Folgeschäden zu vermeiden.



Vorglühen

Gelb = Vorglühen. Solange dieses Symbol leuchtet, muss mit dem Starten des kalten Dieselmotors gewartet werden.

Gelb (blinkend): Fehlfunktion der Motorsteuerung.

Das Fahrzeug sollte in der Werkstatt überprüft werden.



Reifendruckkontrolle

Gelb = zu geringer Reifendruck

Gelb (blinkend) = defektes Reifenkontrollsystem



Elektromechanische Lenkung

(teilweise mit Ausrufezeichen rechts vom Lenkrad)

Gelb (leuchtend/blinkend) = Defekt oder Fehlfunktion

Rot = Systemausfall (je nach Hersteller)



Elektronische Stabilitätskontrolle (ESP)

Gelb (blinkend) = Regeleingriff. Mahnt zur Drosselung des Tempos.

Gelb (leuchtend) = Fehlfunktion. Das Fahrzeug muss in der Werkstatt geprüft werden.

Gelb (inkl. Schriftzug «OFF»): manuell deaktiviertes System



Sicherheitsgurt

Rot = Nicht angelegter Sicherheitsgurt. Kann auch leuchten, wenn Gegenstände auf dem Sitz liegen.



Airbag- oder Gurtstraffersystem

Rot = Störung des Airbag- oder Gurtstraffersystems. Das System sollte in der Werkstatt überprüft werden.



Seiten-Airbag

Rot = Störung des Seiten-Airbags. Das System sollte in der Werkstatt überprüft werden.



Handbremse

Rot = Angezogene Hand- oder Feststellbremse, aktivierte elektronische Parkbremse.



Beifahrer-Airbag

Gelb = deaktivierter Beifahrer-Airbag.



Bremsanlage

Rot (während der Fahrt) = Handbremse angezogen. Ist dies nicht der Fall, liegt eine Störung der Bremsanlage vor (evtl. ist der Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig). Ein Bremsversagen ist nicht auszuschliessen. Nicht weiterfahren!



Antiblockiersystem (ABS)

Gelb = Fehlfunktion. Das Fahrzeug kann noch immer gebremst werden, aber das Bremsverhalten verändert sich.



Bremsbelag-Verschleissanzeige

Gelb = Bremsbeläge haben ihre Verschleissgrenze erreicht. Die Bremsbeläge müssen ersetzt werden.